

# ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

## 1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

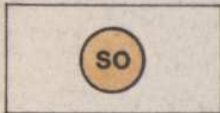
1.1. WOHNBAUFLÄCHEN:  
entfällt

1.2. GEMISCHTE BAUFLÄCHEN:  
entfällt

1.3. GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN:  
entfällt

1.4. SONDERBAUFLÄCHEN:

1.4.2.



Sondergebiete § 11 Bau-NVO

a) Im Sondergebiet sind nur Ferienhäuser und Verwaltungsgebäude zur Betreuung der Ferienhäuser zulässig (§ 11 Abs. 2 Bau-NVO).

## 2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

2.1. ZAHL DER VOLLGESCHOSSE:

(Geplantes Wohngebäude mit eingetragener Geschößzahl; Mittelstrich = Firstrichtung)

2.1.1.



a, b

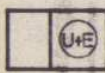


zwingend sichtbares Untergeschoß und Erdgeschoß (Hanghaus).

Für a) darf die Traufhöhe talseitig, gemessen ab gewachsenem Boden 5,00 m, für b) 6,00 m nicht übersteigen. Dachgeschoßausbau unzulässig.

Bei SO: GRZ = 0,2, GFZ = 0,4

2.1.2.



c

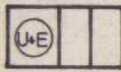


zwingend sichtbares Untergeschoß und Erdgeschoß (Hanghaus).

Die Traufhöhe darf talseitig, ab gewachsenem Boden gemessen, 6,00 m nicht übersteigen. Dachgeschoßausbau unzulässig.

Bei SO: GRZ = 0,2, GFZ = 0,4

2.1.3.



d



zwingend sichtbares Untergeschoß und Erdgeschoß (Hanghaus).

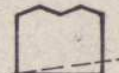
Die Traufhöhe darf talseitig, ab gewachsenem Boden gemessen, 8,00 m nicht übersteigen. Dachgeschoßausbau unzulässig.

Bei SO: GRZ = 0,2, GFZ = 0,4

2.1.4.



e



zwingend sichtbares Untergeschoß, Erdgeschoß und 1 Vollgeschoß.

Die Traufhöhe darf talseitig, ab gewachsenem Boden gemessen, 8,00 m nicht übersteigen. Dachgeschoßausbau unzulässig.

Bei SO: GRZ = 0,2, GFZ = 0,4

## 3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN:

3.5.




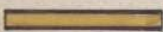
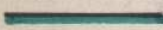
Baugrenze

4. BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF:  
entfällt

5. FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE:  
entfällt

# ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

## 6. VERKEHRSFLÄCHEN:

- 6.1.  Straßenverkehrsflächen (Fahrbahn)
- 6.1.1.  Gehweg
- 6.3.  Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

## 7. FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN ODER FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN: entfällt

## 8. FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGUNGSANLAGEN UND -LEITUNGEN: entfällt


## 9. GRÜNFLÄCHEN UND BEPFLANZUNG:

- 9.10.  private Grünflächen


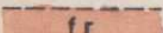

## 10. WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT: entfällt

## 11. FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN: entfällt

## 12. FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT:

- 12.4.  bestehender und zu erhaltender Wald

## 13. SONSTIGE FESTSETZUNGEN:

- 13.1.2.  Flächen für Gemeinschaftsstellplätze
- 13.3.2.  Fahrrecht zu Gunsten der Hinterlieger Fl. St. Nrn. 654 und 654/2
- 13.6.  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes  
Für den Geltungsbereich gilt der Grünordnungsplan als Beiplan zum Bebauungsplan.